

Gemeinnütziger Verein zur
Stadtteilentwicklung in Bochum-Gerthe

Projekt

ZEITSPRUNG

„Was heute in der Zeitung steht,
ist morgen schon Geschichte!“



© R. Skubowius

„...und wir tragen das Leder
vor dem Arsch bei der Nacht...“
(aus: 'Das Steigerlied')

GERTHE:

Stadtteilbücherei wird
Geschichts-Sammelstelle!

ZEITSPRUNG

„Was heute in der Zeitung steht, ist morgen schon Geschichte!“

Aufgrund des großen Erfolgs der historischen Ausstellung „Gerther Zeitreise“ über die Entstehung des Stadtteils wird es in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei Gerthe eine Erweiterung geben:



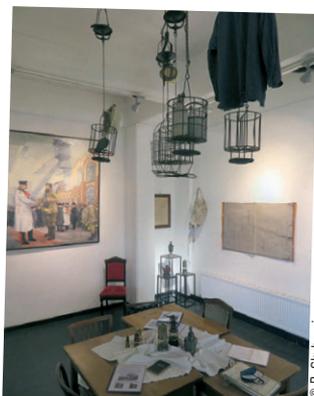
Sie wird zu einem neuen Treffpunkt im Stadtteil für Geschichtsinteressierte, einem Ort des Austauschs von Geschichten und Erinnerungen und Sammelstelle im Bochumer Norden. Das Ziel des Projekts ist es, Geschichte/n lebendig zu halten, weiterzugeben und kontinuierlich zu sammeln. Es sollen sich Angebote wie Gesprächskreise, Lesungen oder Filmabende entwickeln.

Das neue Projekt des Gerther Treffs verbindet gestern und heute auf eine neue Weise. Wieder an einem öffentlichen Ort, ähnlich wie bei „Kaffee ane Bude“ am Kiosk

auf dem Gerther Marktplatz, ist diesmal die Stadtteilbücherei Gerthe das Herzstück des Geschehens.



Plakate + Flyer
← © Reiner Skubowius →



© Klaus Gask

Durch die neue Gestaltung der Marktbude mit historischen Bildern, die durch Initiative des BV Hiltrop 1912 e.V. realisiert werden konnte, entwickelte sich 2021 stückweise die Idee zur Ausstellung „Gerther

Zeitreise“, die 2022 in der Christopherus-Schule mit rund 1.000 Gästen ihre Premiere feierte und kurz danach im Bochumer Kulturrat e.V. eine mit über 250 Gästen erfolgreiche Fortsetzung fand. 2023 wurde die „Zeitreise“ dann für drei Monate Teil der Bochum-Ausstellung im „Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte“.

Nun kehrt die Ausstellung analog und digital zurück in die Stadtteilbücherei Gerthe und wird dort, in Kooperation mit dem Gerther Treff e.V., einen dauerhaften Platz als „Geschichtssammelstelle“ finden, die allen zugänglich sein soll.

Herzliche Einladung:

Früher wurden Geschichten am Lagerfeuer überliefert, heute per Whats-App verteilt, und wer weiß was noch kommt. Doch was jede Zeit braucht: Menschen, die Geschichte leben und weitergeben, auf welche Weise auch immer. *Machen Sie gerne mit!* Alte Bücher, Jubiläumsschriften, Bilder und Filmmaterial aus dem Bochumer Norden bitte mit Kontaktdaten beschriften und in der Bücherei abgeben – wir sammeln weiter!

Das Projekt:

- soll auf Dauer angelegt werden
- soll kulturelles Erbe erhalten
- soll Identität stärken
- soll zum kollektiven Gedächtnis der Menschen im Stadtteil werden
- soll mit den Möglichkeiten und Veränderungen der Zeit wachsen und (die) Geschichte weiterschreiben
- soll die Medienkompetenz der Nutzer*innen fördern.



Zum Auftakt des Projekts „Zeitsprung“ gibt es eine **Vortragsreihe** mit vier Veranstaltungen im September und Oktober 2024 in der Stadtteilbücherei Gerthe. Weitere sollen in 2025 folgen:

19.09.2024

„125 Jahre Märkische Straßenbahn“ –

Mit der 'Elektrischen' unterwegs zwischen Gerthe und Harpen, Lütgendortmund und Castrop.

In seinem Power-Point-Vortrag zeigt **Ludwig Schönefeld** die Entstehungsgeschichte der Märkischen Straßenbahn sowie die Entwicklung des öffentlichen Personen-



© Hans-Peter Bart (WAZ), Foto von 1966

Nahverkehrs. 2024 feiert die Straßenbahn im Raum Witten ihr 125-jähriges Bestehen. Die Gründung der „Märkischen Straßenbahn“ 1899 war für Gerthe und Harpen sowie für die Nachbarorte Lütgendortmund und Castrop von großer Bedeutung.

Ludwig Schönefeld zeigt anhand zahlreicher historischer Fotos, wie die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Gerthe und Umgebung verlief, welche kommunalpolitischen Themen dabei eine Rolle spielten und welche Strecken noch heute genutzt werden.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, auch das neue Buch

Karl Kolkan (r.) – Fahrer auf der Linie 7, Castrop-Rauxel über Bochum-Gerthe, mit Schaffner-Kollege (l.). Die Linie ging bis Dahlhausen!

von Ludwig Schönefeld, falls gewünscht mit Signatur, beim Autor zu erwerben.

Infos auf der Website von Ludwig Schönefeld:

<https://gelsenkirchener-strassenbahnverkehr.de>

Zu allen Veranstaltungen ist der EINTRITT FREI. ANMELDUNG bitte über die Stadtteilbücherei Gerthe:

Tel.: 0234 – 8 58 66

oder per E-Mail an: buechereiGerthe@bochum.de

Bücherei Gerthe | Heinrichstraße 4 | 44805 Bochum

Infos: gerthertreff@gmail.com | 0176 - 31 59 78 44 und samstags bei „Kaffee anne Bude“ am Markt in Gerthe

27.09.2024

„Fonte‘ – ein biographisches Road-Movie“

Ein Film von Christian Mintzinger und Jenz Kretzschmar. Entstanden für den WDR.

Im Film führt uns **Siegfried Fontana**, 1946 als Sohn einer Bergmannsfamilie geboren und aufgewachsen in Bochum-Gerthe, erzählend an die Orte seines Lebens: Kindheit, Schulzeit, Ausbildung auf der Zeche Lothringen. Bis heute lebt er als Taxifahrer in Bochum.



„Fonte“ bei einem Besuch in Gerthe.

Der Film zeigt einerseits seine individuelle Biografie, zeichnet aber auch gleichzeitig Zeitgeschichte, politische Umbrüche und sozio-kulturelle Veränderungsprozesse in Deutschland und Europa seit dem Ende des zweiten Weltkrieges auf.

Durch die Einbindung zeitgenössischer Filmdokumente, vor allem aber auch die Verwendung zeitverbundener Musik (‘Fonte‘ ist großer Musikliebhaber), wird die Doku zu einer auch akustisch vergnüglichen Zeitreise, bei der ‘Fonte‘ persönlich dabei ist!

10.10. / 31.10.2024

„Anna – eine Jugend im Revier“



Adelheid Bruns mit ihren Fotoalben.

Ingrid Helmboldt liest aus den Tagebüchern Ihrer Mutter Adelheid Bruns. Die Biografie des Bergarbeiterkindes aus Wanne-Eickel liest sich spannend wie ein Krimi.

Adelheid Bruns, die 1916 in Ostpreußen geboren wurde, schreibt aus der Sicht der ‘kleinen Leute‘ ihre eigene Geschichte auf und schafft damit bleibende Erinnerungen. Ihre jüngste Tochter lässt

diese Erinnerungen nun in zwei Lesungen in der Stadtteilbücherei Gerthe wieder lebendig werden.

10.10.24, 16-18 Uhr, 1. Teil

„Das tägliche Leben im Pott“

31.10.24, 16-18 Uhr, 2. Teil

„Politische Veränderungen bis hin zur NS-Zeit“

Außerdem:

Ab 2025 ist ein Info-Termin zur Vorstellung des Projekts für die Öffentlichkeit geplant, außerdem regelmäßige Treffen (Material sichten, sortieren, digitalisieren) und ein Gesprächskreis. Treffpunkt ist die Stadtteilbücherei Gerthe, Uhrzeit und Wochentag werden noch beraten.

Aktuelle Infos bei Marion Kensy / gerthertreff@gmail.com

IMPRESSUM / KONTAKT

Gerther Treff e.V.

Marion Kensy
Im Aufbruch 2d
44805 Bochum
0176 - 31 59 78 44
gerthertreff@gmail.com



Bücherei Gerthe

Heinrichstraße 4
44805 Bochum
0234 - 85 86 6
buechereiGerthe@bochum.de

Wir bedanken uns bei

Uli Kind / Kohlengräberland (Geschichtswerkstatt unterm Förderturm)
www.kohlengraeberland.de

Ludwig Schönefeld
<https://gelsenkirchener-strassenbahnverkehr.de>

Klaus Gesk
Gesprächskreis 'Geschichte und Geschichten aus dem Bochumer Norden'

... und bei vielen freundlichen Menschen für Film- und Fotospenden. **Ihr macht das Projekt möglich!**

Gefördert durch



Mit freundlicher Unterstützung

